

Zulassung zur Weiterbildung

Für Gesundheits- und Krankenpflegende, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende oder Pflegefachpersonen

Einjährige Berufserfahrung in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege, davon mindestens sechs Monate Berufserfahrung im innerklinischen Bereich der Intensivversorgung und/oder anästhesiologischen Versorgung.

Für Altenpflegende

Zweijährige Berufserfahrung, davon mindestens ein Jahr Berufserfahrung im innerklinischen Bereich der Intensivversorgung und/oder anästhesiologischen Versorgung.

Informationen zur Weiterbildung

Dauer der Weiterbildung

Zwei Jahre berufs begleitend.

Kosten für Kooperationspartner

6.877 Euro pro Weiterbildungsteilnehmerin bzw. Weiterbildungsteilnehmer.

Beginn der Weiterbildung

Am 1. April jeden Jahres.

Kontakt

Leiter der Weiterbildung

Herr Christian Heyd
Telefon: 06131 17-6803
EMail: christian.heyd@unimedizin-mainz.de

Sekretariat

Frau Daniela Buls
Telefon: 06131 17-3237
EMail: daniela.buls@unimedizin-mainz.de

Homepage

www.unimedizin-mainz.de/gesundheitsfachberufe

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



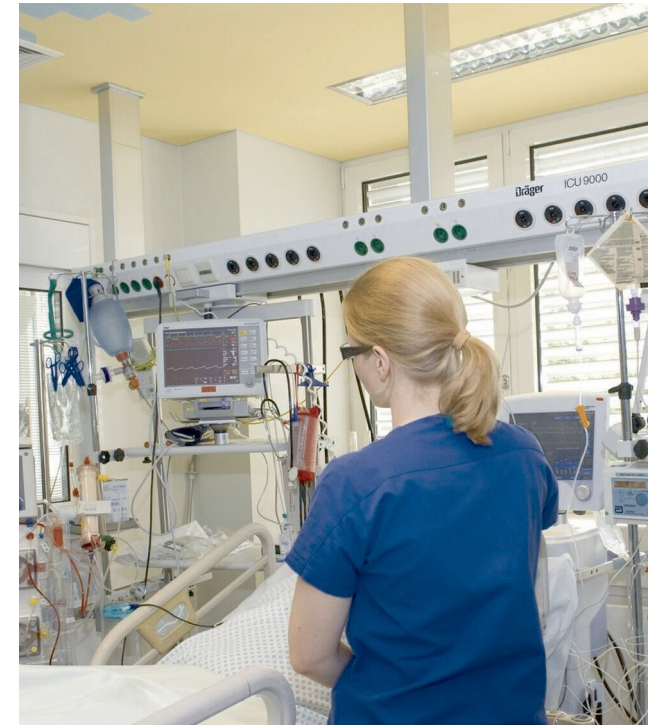
Gebäude 906 / Erdgeschoss

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

So finden Sie uns:
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen
Am Pulverturm 13
55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Fotos: Peter Pulkowski



Staatlich anerkannte Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen

Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie

Informationen zur Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

JG|U UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie

Die Weiterbildung für Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie bietet zukunftsgerichtete Perspektiven.

Unser Anliegen ist die Stärkung Ihrer Kompetenzen.

Warum sollten Sie die Weiterbildung gerade bei uns absolvieren?

Weil ...

... die Weiterbildung staatlich anerkannt ist. Sie beruht auf der Grundlage der Rahmenvorgabe der Weiterbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz,

... die Unterrichte in Theorie und Praxis durch hauptamtliche Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, Diplom Pflegepädagoginnen und Diplom Pflegepädagogen, Bachelor- und Masterabsolventinnen und Bachelor- und Masterabsolventen mit längerjähriger Praxiserfahrung durchgeführt werden.

... kontinuierliche Lernbegleitungen und Praxisanleitungen in verschiedenen praktischen Versorgungs- und Lernsituationen erfolgen,

... Sie verschiedene Fachdisziplinen der Universitätsmedizin im Rahmen einer geplanten Rotation kennenlernen,

... Kooperationen mit anderen Kliniken möglich sind.

Ziele der Weiterbildung

Ziele dieser Weiterbildung sind die Vermittlung von Pflegewissen basierend auf pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, das Erlangen von Fertigkeiten, die Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen und der Erwerb von übergeordneten Schlüsselqualifikationen.

Pädagogisch-didaktisches Konzept

Integrativer Bestandteil des theoretischen und praktischen Unterrichtes sind die Bedürfnisse und Ressourcen der Teilnehmenden. Sie übernehmen Mitverantwortung für die Gestaltung und Organisation ihrer Weiterbildung. Das selbstgesteuerte und eigenverantwortliche Lernen ist von übergeordneter Bedeutung. Der Unterricht in Theorie und Praxis ist ein dynamischer Prozess, der maßgeblich durch Reflexion und Evaluation gesteuert wird.

Umsetzung des theoretischen Unterrichtes

- Der theoretische Unterricht findet an einem festgelegten Tag in der Woche statt
- Der Unterricht erfolgt durch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Weiterbildungsstätte und durch die Dozentinnen und Dozenten der Fachbereiche
- Die Unterrichtsmethoden orientieren sich an den Zielen der Erwachsenenbildung

Umsetzung des praktischen Unterrichtes

- Der Unterricht in der Praxis wird durch Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, Diplom Pflegepädagoginnen und Diplom Pflegepädagogen, Bachelor- und Masterabsolventinnen und Bachelor- und Masterabsolventen begleitet
- Die Praxiseinsätze in den verschiedenen Fachdisziplinen werden von der Weiterbildungsstätte geplant

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte beruhen auf der Grundlage der Rahmenvorgabe der Weiterbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Der theoretische Unterricht umfasst mindestens 720 Unterrichtsstunden in folgenden Modulen:

- Zwei Basismodule: insgesamt 90 Stunden
- Fünf Spezialisierungsmodule: insgesamt 606 Stunden
- Ein Ergänzungsmodul: insgesamt 24 Stunden

Der praktische Einsatz umfasst mindestens 1.900 Zeitstunden in folgenden Bereichen:

- Intensivpflege: mindestens 1.100 Stunden
- Pflege in der Anästhesie: mindestens 500 Stunden
- Wahlmöglichkeiten: mindestens 300 Stunden

Modulprüfungen

Jedes Modul schließt mit Modulprüfung(-en) ab.

Abschlussprüfungen

- Zwei praktische Prüfungen; eine praktische Prüfung in der Intensivpflege und eine praktische Prüfung in der Pflege in der Anästhesie
- Eine schriftliche Hausarbeit mit einem mündlichen Abschlusskolloquium vor der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

